

Jour fixe Familie

3. Dezember 2015 / Basel

**Betreuung von (jungen) Frauen
mit ungewollter Schwangerschaft**



ungewollte Schwangerschaft

- Rechtliche
- Medizinische
- Psychosoziale

Besonderheiten



I'm
Pregnant...

What do I do now?

Gesetz: "früher"

.....ein patentierter Arzt nach Einholung eines **Gut-
achtens** eines zweiten patentierten Arztes

um eine nicht anders abwendbare **Lebensgefahr
oder große Gefahr dauerndschweren Schadens
an der Gesundheit** der Schwangeren abzuwenden....

Gesetz: heute (seit 1. Okt. 2002)

Artikel 118 StGB

Strafbarer Schwangerschaftsabbruch

Artikel 119 StGB

Strafloser Schwangerschaftsabbruch

Artikel 120 StGB

Übertretungen durch Ärztinnen u. Ärzte

Fristenregelung (Artikel 119 StGB)

der **Schwangerschaftsabbruch straflos**, wenn

1 gemäss **ärztlichem Urteil** Gefahr einer schweren körperlichen Schädigung / seelischen Notlage vorliegt

Gefahr umso grösser je fortgeschrittener

2 innerhalb 12 Wochen auf **schriftliches Verlangen** (Notlage) und nach **ärztlicher Beratung**

3 Zustimmung gesetzliche Vertretung, wenn Schwangere nicht urteilsfähig

4 Kantone bezeichnet Praxen und Spitäler

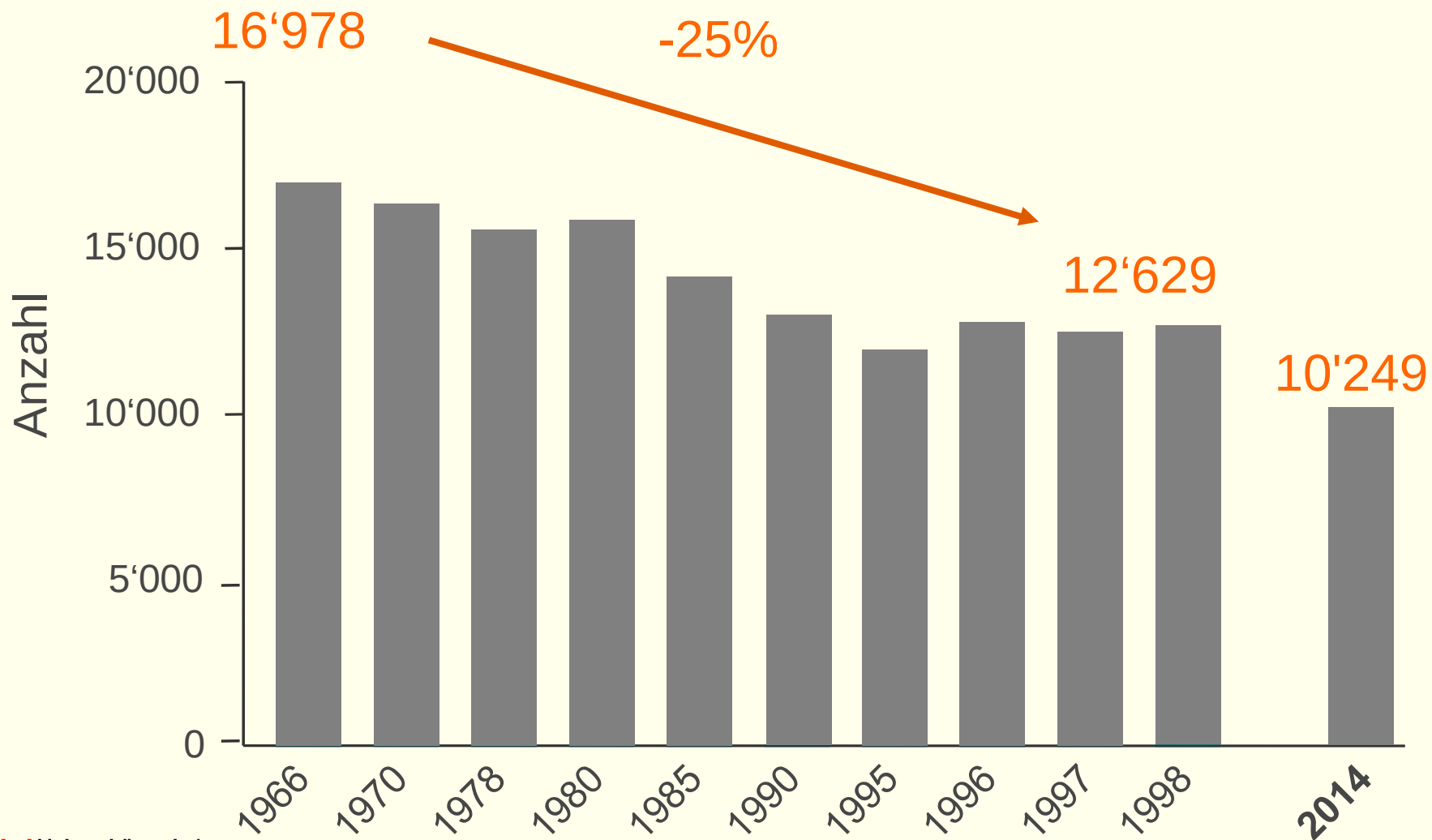
5 anonyme Meldung an Gesundheitsbehörde obligat

Ärztliche Pflichten (Artikel 120 StGB)

- 1a Verlangen eines schriftlichen Gesuches der Schwangeren
- 1b **persönliches eingehendes Beratungsgespräch** mit der Schwangeren und Aushändigung des **Leitfadens**
- 1c **Vergewisserung** bzgl. Aufsuchen einer **speziellen Beratungsstelle** bei **Schwangeren < 16a**

- 2 obligatorische anonyme **Meldung** an die **Gesundheitsbehörde**

Schwangerschaftsabbrüche in der Schweiz



Abbruchrate in der Schweiz (2014)

Kennzahlen	2014
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	10'249
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche bei in der Schweiz wohnhaften Frauen	9'990
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche bei in der Schweiz wohnhaften Frauen pro 1000 Frauen im Alter von 15-44 J ^{2 3}	6.3
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche bei in der Schweiz wohnhaften Frauen pro 1000 Frauen im Alter von 15-49 J ^{2 4}	5.2
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche bei in der Schweiz wohnhaften Jugendlichen pro 1000 Jugendlichen (15-19 J) ²	3.7
Anzahl Schwangerschaftsabbrüche bei in der Schweiz wohnhaften Frauen pro 1000 Lebendgeburten ⁵	117
Abbrüche bei Frauen < 16 J	1%
Abbrüche innerhalb der ersten 12 Schwangerschaftswochen	95%
Medikamentöse Abbruchmethode	70%
Chirurgische Abbruchmethode	30%
Frauen mit Wohnsitz im Ausland	3%

Abbruchrate in der Schweiz (2002 / 2014)

	Alle Frauen im Reproduktionsalter	Teenager
2002	7.7 Abbrüche / 1000	5.7(?) Abbrüche / 1000
2014	6.3 Abbrüche / 1000	3.7 Abbrüche / 1000
		<16j. 1.0% der Abbrüche
	Abbrüche / Geburten: 1 : 8	Abbrüche / Geburten: 3 : 2

Abbruchrate weltweit

Belgien (2001)	7.6
Bulgarien (2002)	31.5
Dänemark (2002)	14.1
Deutschland (2004)	7.7
England + Wales (2003)	17.5
Finnland (2002)	10.9
Frankreich (2002)	16.7
Niederlande (2003)	8.5
Italien (2002)	10.7
Kanada (2001)	15.2
Litauen (2002)	16.2
Norwegen (2003)	15.0
Rumänien (2002)	51.6
Russische Föderation (2002)	54.2
Schweden (2003)	20.1
Schweiz (2003)	6.8
Ungarn (2002)	26.8
USA (2000)	21.0

medizinische Aspekte

Methoden:

bis 7 SSW (49 Tage) resp. 9 SSW (63 Tage) nach LP*:

→ **medikamentös** oder **chirurgisch**

ab 10. SSW bis 12 (14) SSW:

→ **chirurgisch** (Absaugcurettage)

Im 2. Trimenon:

→ **Abortinduktion** mit **Prostaglandinen**

*letzte Periode

medikamentöser Abbruch

1. Phase

Einnahme von 3 Tbl. **Mifegyne**[®] (Mifepriston = Antiprogesteron)

2. Phase (36-48 h später)

2 Tabl. **Cytotec**[®] (Misoprostol = Prostaglandin) p.o.
+ **Analgetikum**

3. Phase

Erfolgskontrolle **nach 14 Tagen (Ultraschall)**
Falls **keine Abgang** erfolgt: chirurgische Entfernung

chirurgischer Abbruch

- ambulant
- **Vorbereitung:** Cytotec[®] / (Mifegyne[®])
- Absaugmethode
- Allgemein- oder Spinalanästhesie

Vergleich der Methoden

Chirurgisch

- Operativer Eingriff
- Narkose/Spinalanästhesie
- Zeitlich klar festgelegt
- Delegation an ÄrztInnen
- Kein bewusstes Erleben
- Kurze/geringe Blutung
- Selten Schmerzen

Medikamentös

- Keine Operation (96%)
- Keine Narkose (96%)
- 3-**14** Tage
- Selbstverantwortung
- Bewusstes Erleben
- Längere Blutungen
- Schmerzen (?!)

Vergleich der Methoden



	Medikamentöse Schwangerschaftsabbrüche
2003	ca. 40%
2014	70%

Verarbeitung



Reaktionen auf den Schwangerschaftsabbruch

→ Im Allgemeinen primär **Erleichterung**

mögliche **nachfolgende Reaktionen:**

- Trauer (Verlust)
- Reizbarkeit / Verärgerung
- Schuldgefühle
- depressive Verstimmung

Seelische Verarbeitung

→ **Postabortion Syndrom??**

Verarbeitung

- vorbestehende **Depression = Risikofaktor** für Schwierigkeiten mit der Verarbeitung
- der Schwangerschaftsabbruch scheint **keinen direkten Einfluss** auf des psychische Wohlbefinden zu haben.

Entscheidender sind diesbezüglich:

- **vorbestehendes psychisches Befinden**
- **Gewalterfahrung** (physisch oder sexuell)

Auswirkungen auf die Partnerschaft

Schwangerschaftsabbruch hinterlässt **Spuren**:

- Auflösung der Beziehung
- Verschlechterung der Partnerbeziehung
- erneute ungewollte Schwangerschaft

Bewältigungsstrategien:

- Gemeinsame Trauerarbeit
- Gemeinsame Verleugnung
- Innerer Rückzug

Schwangerschaftskonfliktberatung

Kontext:



persönliches, eingehendes Beratungsgespräch
im Hinblick auf die gewünschte Intervention

- ➔ Indikation?
- ➔ Methode?!
- ➔ Folgen?!

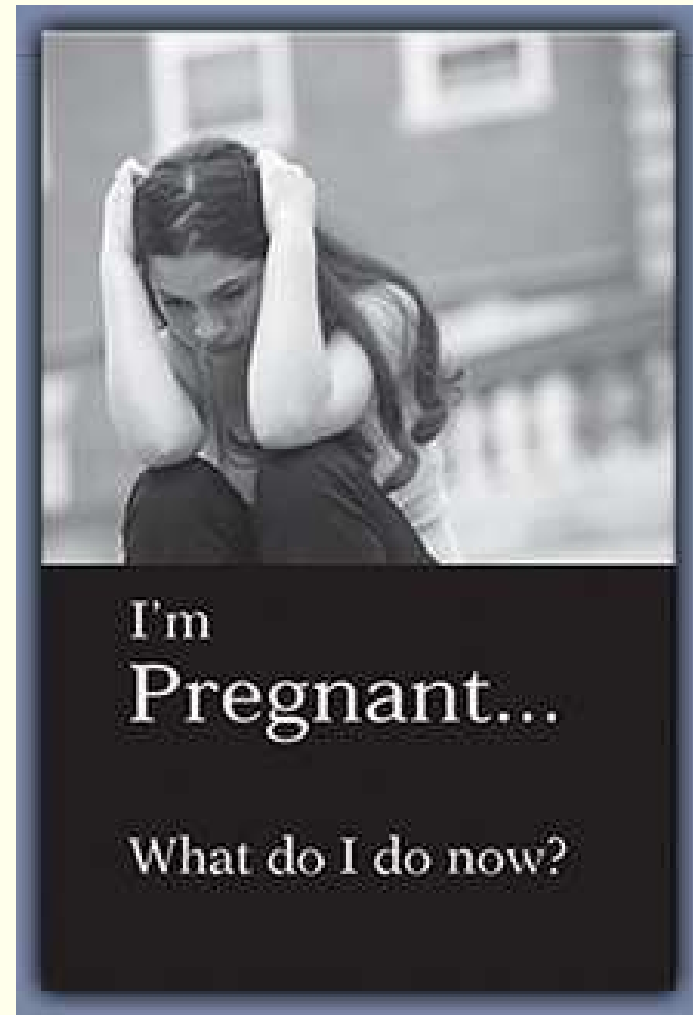
Schwangerschaftskonfliktberatung

Ziel:

Hilfeleistung bei der

- informierten
- reflektierten
- selbstbestimmten

Entscheidungsfindung



Schwangerschaftskonflikt



Krise!

Schwangerschaftskonflikt

Was zu
anderer Zeit
schön und
willkommen
sein könnte,



wird als
bedrohlich
erlebt.

bedrohlich

- zum falschen Zeitpunkt
- mit dem falschen Partner
- unter ungünstigen Umständen

Konfliktbereiche

➔ **intrapsychisch**

➔ **interpersonell**

➔ **soziokulturell**

intrapsychisch

→ Identitätskonflikt:

- Schwellensituation
- Beruf / Mutterschaft



→ Selbstwertproblematik:

- generative Potenz?
- weibliche Identität

interpersonell

→ Partnerschaftskonflikt:

- Trennungstraumata
- Stabilisierungsversuch



→ Familiendynamik:

- Wiedergutmachung
- Wiederholung



sozio-kulturell



Individuum

- Bedürfnisse
- Wertvorstellungen



Gesellschaft

- Rollenerwartungen
- Wertvorstellungen
- moralische Verdikte

Schwangerschaftskonfliktberatung

Klärung:

➔ Mutterschaft ja / nein

➔ Abbruch ja / nein

Schwangerschaftskonfliktberatung

- Besonderheit:**
- Zeitdruck
 - Entscheid (ja / nein)
 - Krisenintervention

Schwangerschaftskonfliktberatung

- Voraussetzung:**
- Wissen + Kompetenz
 - non-direktive Gesprächsführung
 - Empathie
 - keine (Be-)Wertung
 - eigene Einstellung reflektieren

non-direktive Gesprächsführung

Aktives Zuhören:

- Offene Fragen
- Widerspiegeln
- Zusammenfassen
- Emotionale Antwort

Schwangerschaftskonfliktberatung

Aufgaben:

- Rahmen abstecken
- Informationen vermitteln
- Panik / Angst mindern
- Ambivalenz / Konflikte aufspüren
- “Für und Wider” abwägen
(Phantasieren / Antizipieren)
- Unterstützung im Entscheidungsfindungsprozess

Schwangerschaftskonfliktberatung



Schwangerschaftskonfliktberatung

